

HIGHLIGHTS

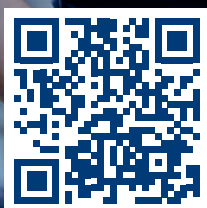
Aktionen & Innovationen

Ausgabe 2.2023
gültig bis 31.01.2024

IM SPOTLIGHT: DIE LEHRWERKSTATT ALS TALENTESCHMIEDE

Warum es sich lohnt in ein zeitgemäßes
Ausbildungsumfeld zu investieren.

| Seite 6



Alle Produkte auch unter:
metzler.at/highlights

AKTIONEN & INNOVATIONEN

aus den Bereichen Zerspanen, Spannen,
Messen, Systemarbeitsplätze, Arbeits-
schutz, Chemie, Betriebseinrichtungen,
Werkzeugmaschinen uvm.
Jetzt entdecken | ab Seite 17

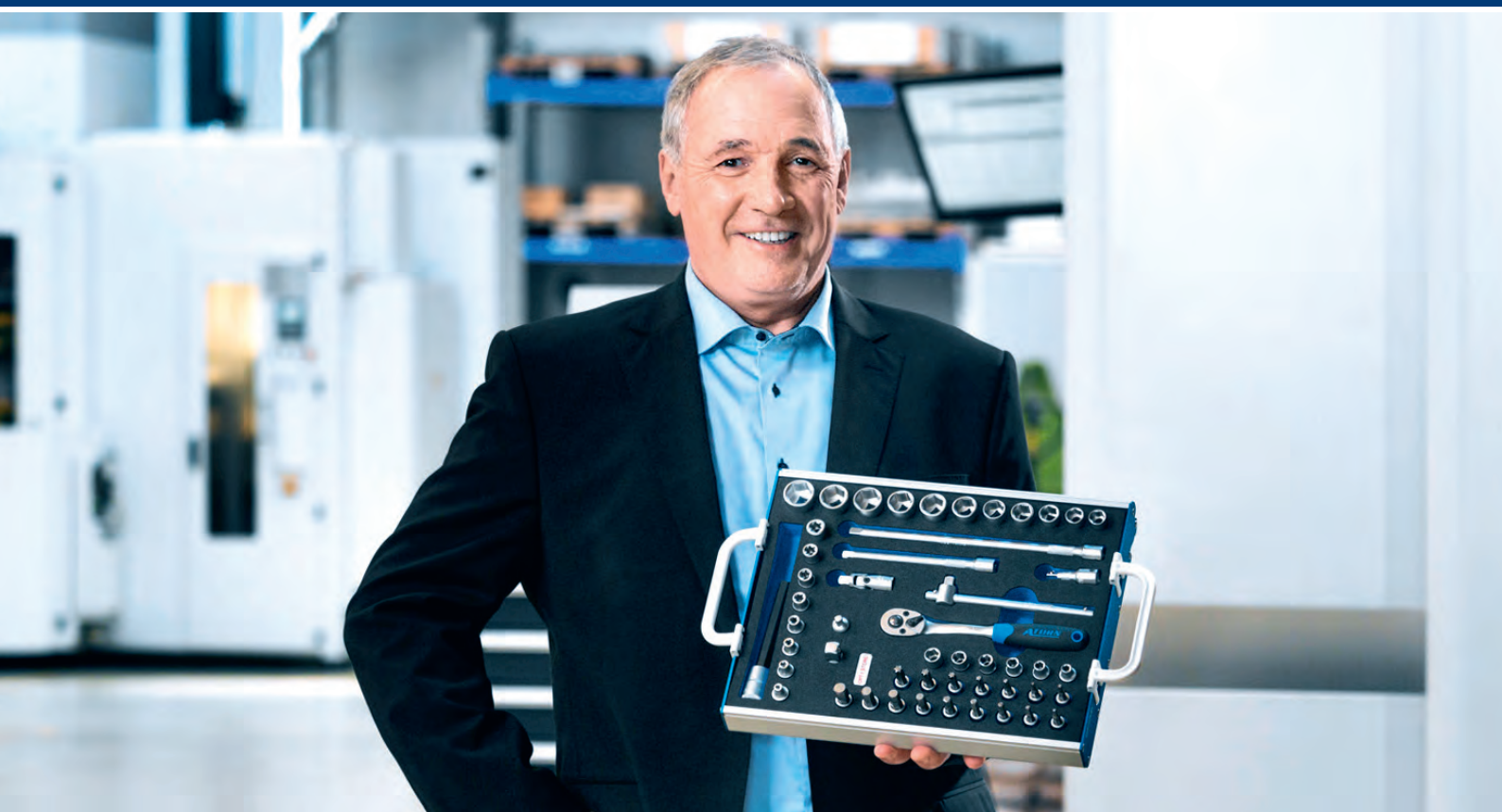
EINSTEIGEN LEICHT GEMACHT

Die Arbeitswelt unterliegt einem stetigen Wandel und Arbeitsprozesse werden laufend überdacht und optimiert. Klassische Arbeitsplätze stoßen dabei schnell an ihre Grenzen. Ob Neueinrichtung, Optimierung, Umrüstung oder Erweiterung: Das CLIP-O-FLEX® Arbeitsplatzsystem bietet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten, die sich bei Bedarf immer wieder neu variieren und anpassen lassen.



Entdecken Sie CLIP-O-FLEX®
Workplace unter
clipoflex-workplace.com





Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Sie kennen sicher die Redewendung „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“. Zu meiner Zeit als Lehrling mag es noch so gewesen sein. Heute jedoch hat sich der Stellenwert der Auszubildenden deutlich gewandelt. Eigentlich wenig verwunderlich – ist der Nachwuchs doch in Wahrheit unsere einzige Chance, dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Für uns Grund genug, diesem wichtigen Thema einen Schwerpunkt in der aktuellen Highlights-Ausgabe zu widmen. Viele Betriebe haben das Potenzial der Jugendlichen erkannt und investieren in ein zeitgemäßes Ausbildungsumfeld, um im harten Wettbewerb die besten Talente für sich gewinnen zu können. Letzteres ist nämlich gar nicht so einfach. Denn die neue Lehrlingsgeneration stellt hohe Anforderungen an ihren potenziellen Ausbildungsplatz. METZLER unterstützt Unternehmen mit allem, was eine moderne Ausbildungswerkstatt braucht. Neben innovativen Werkzeugen und Maschinen empfehlen unsere Fertigungsprofis insbesondere flexible Arbeitsplatzsysteme, wie CLIP-O-FLEX® Workplace, welche das Wohlbefinden der Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen und so ihren Bedürfnissen gerecht werden.

Wie eine zeitgemäße Lehrwerkstatt aussieht, erfahren Sie in der Story über den Ausbildungscampus der Wiener Linien, den METZLER mit 90 Maschinen ausstatten durfte. Wir sind stolz darauf, diese großartige Investition in die Zukunft mit unseren Produkten und unserem Know-how unterstützen zu können.

Die aktuelle Ausgabe der METZLER Highlights umfasst zudem einen umfangreichen Maschinenteil, den wir Ihnen unbedingt ans Herz legen möchten. Denn Sie profitieren nicht nur von der schnellen Verfügbarkeit, sondern auch von unseren aktuellen Aktionspreisen – zum Beispiel für die Fräsmaschinen Mikron VCE, die Agie Charmilles Senkerodiermaschine Form E600 oder die Drahterodiermaschine Cut E600.

Unseren bewährten METZLER-MAT brauche ich wohl nicht mehr vorzustellen. Bereits seit vielen Jahren vereinfacht das beliebte Werkzeugausgabesystem die automatisierte Materialversorgung und unterstützt Unternehmen bei der Optimierung ihrer Prozesse. Wer es noch nicht kennt oder ausprobieren möchte, hat nun die Gelegenheit, das METZLER-MAT Mastermodul vier Monate lang im eigenen Betrieb zu testen.

Selbstverständlich finden Sie auch in dieser Ausgabe zudem zahlreiche attraktive Angebote unserer Eigenmarke ATORN sowie unserer renommierten Herstellermarken – vom Bereich Zerspanung über Messen bis hin zu Betriebseinrichtungen.

Zu guter Letzt möchte ich mich herzlich für Ihre Treue bedanken und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und dem Entdecken unserer Produkthighlights.

Reinhard Metzler
Geschäftsführer



STEP DRILL SPIRALBOHRER
Für den universellen Einsatz
in handgeführten
Bohrmaschinen

20



VHM HPC-SCHAFTFRÄSER
Zur universellen Schrupp- und
Schlichtbearbeitung, ULTRA PRO –
beschichtet

26



**UNIVERSAL-SCHRUMPFGERÄT
US 1100**

Horizontal oder vertikal, zum
Schrumpfen von HM-Schäften
und HSS-Stahlschäften

43



**MANTIS PIXO STEREO-
MIKROSKOP**
mit VERSO Universalständer
und bestem optischen
3D-Stereobild

55



ATORN-GEHÖRSCHUTZPROGRAMM
Leistungsstark, hoher Trage-
komfort und hervorragende
Dämmung

72



**CLIP-O-FLEX® WORKPLACE
CAD/CAM PROGRAMMIER-
ARBEITSPLATZ**
für höchste Ansprüche an
Produktivität und Flexibilität

95

Inhalt

Titelstory	6
Im Spotlight: Die Lehrwerkstatt als Talenteschmiede	
Kundenporträt SCHLEIF-TEC Kunibert Müller GmbH	
Next Generation – schleifen wie „Butter“	9
Kundenporträt Wiener Linien	12
Eine lohnende Investition in die Zukunft	
OPT-I-STORE® PRO	14
OPT-I-STORE® PRO startet in die nächste Generation	
Anwenderporträt Diebold Goldring-Werkzeuge	16
35% höhere Zerspanleistung durch innovative Kühltechnik	



Zerspanungsprofis

17

Bohrwerkzeuge	18
Senkwerkzeuge	21
Gewindewerkzeuge	22
Fräswerkzeuge Monoblock	25
Fräswerkzeuge Modular	31
Drehwerkzeuge	32
Werkzeugspannung	35
Werkstückspannung	43





**FRÄSMASCHINE MIKRON
VCE 1600**
mit Spindel ISO BT40 oder
ISO50, robust und besonders
zuverlässig

109



**CNC-UNIVERSAL-RUND-
SCHLEIFMASCHINE S41**
für große Werkstücke, mit
Revolverschleifspindelstock

112



**DOPPELSÄULEN BANDSÄGE-
MASCHINE MEBA MAT 330**
in vollautomatischer Ausführung
für maximale Produktivität

129



**METZLER-MAT – DAS AUTO-
MATISIERTE MATERIAL-
AUSGABESYSTEM**
Wiegezellen-, Schubladen-,
Klappen- oder Rotations-
automat – Jetzt 4 Monate
testen!

146



Werkstättenprofis

53

Mess- und Prüfmittel	54
Allgemeine Werkzeuge	63
Arbeitsschutz	71
Chemie	77
Schleiftechnik	79
Elektrowerkzeuge	84
Betriebseinrichtungen	87
CLIP-O-FLEX® Workplace	94



Maschinenprofis

107

CNC-Fräsmaschinen	108
Erodiermaschinen	110
CNC-Schleifmaschinen	112
Drehmaschinen	114

Fräsmaschinen	116
Reinigungsgeräte	118
KSS-Pflegeprodukte	119
Absaugtechnik	120
Bohrmaschinen	121
Sägemaschinen	127
Strahlanlagen	130
Schleifmaschinen	131
Entgratmaschinen	137
Graviermaschinen	140
Pressen	142



Beschaffungsprofis

145

Materialausgabesysteme	146
------------------------	-----

Im Spotlight:

Die Lehrwerkstatt als Talenteschmiede

Die Jugendlichen von heute stellen hohe Anforderungen an Ausbildungsbetriebe und deren Lehrwerkstätten. Gleichzeitig sind sie die Chance, dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Immer mehr Unternehmen erkennen dieses Potenzial und investieren in ein zeitgemäßes Ausbildungsumfeld um die besten Talente zu gewinnen.



Gut ausgebildete Fach- und Arbeitskräfte werden in Österreich langsam aber sicher zur Mangelware. Das zeigt auch der Arbeitskräftesektor der Wirtschaftskammer Österreich, der jährlich alle Mitgliedsbetriebe zu ihrer aktuellen Situation und Einschätzung befragt. 82 Prozent der Befragten gaben an, vom aktuellen Arbeits- und Fachkräftemangel in irgendeiner Form betroffen zu sein. Besonders intensiv wird der Mangel unter anderem im handwerklich-technischen Bereich erlebt. Die Attraktivität der Ausbildung ist für insgesamt 78 Prozent der Befragten eine wichtige Maßnahme, um die Situation zu verbessern.

Technische Berufe hoch im Kurs

Laut Arbeitsmarktpolitik 2022 des AMS konzentrieren sich bei den Jungs rund 45 Prozent aller Lehrstellen auf die fünf häufigsten Lehrberufe, die allesamt dem technischen Bereich zuzuordnen sind. Entsprechend groß ist der Wettbewerb um vielversprechende Nachwuchskräfte. Eine gut ausgestattete Lehrwerkstätte kann hier einen entscheidenden Vorteil bieten. Denn hier findet nicht nur ein Großteil der technischen Ausbildung statt. Sie vermittelt angehenden Auszubildenden – zum Beispiel im Rahmen von Schnuppertagen – auch einen ersten und entscheidenden Eindruck vom Unternehmen und vom Stellenwert der Auszubildenden.



Attraktivität für Bewerber:

Moderne Lehrwerkstätten, die mit aktuellen Technologien und Lernmethoden ausgestattet sind, signalisieren, dass das Unternehmen in ihre berufliche Entwicklung investiert. Dies macht das Unternehmen für hochqualifizierte Bewerber attraktiver.



Förderung von Qualifikation und Engagement:

Zukunftsorientierte Lehrwerkstätten bieten eine ideale Grundlage für die Ausbildung und berufliche Entwicklung der Mitarbeiter. Dies trägt dazu bei, die Qualifikation der Belegschaft zu steigern und das Engagement zu fördern.



Wettbewerbsvorteil bei der Mitarbeitergewinnung:

In vielen Branchen ist der Wettbewerb um hochqualifizierte junge Fachkräfte intensiv. Unternehmen, die in zeitgemäße Ausbildungsumgebungen investieren, haben einen klaren Vorteil bei der Anziehung und Bindung der besten Talente.



Lehrwerkstätte früher und heute

Kommentar von Reinhard Metzler

Als ich 1978 meine Lehre zum Werkzeugmacher bzw. Mechaniker absolvierte, gab es weder Computer noch Digitalisierung oder Automatisierung in der Fertigung. Die Räumlichkeiten und die Ausstattung der Lehrwerkstatt waren auf das Notwendigste reduziert und der eigentlichen Werkstatt völlig untergeordnet. Denn dort wurde das Geld verdient. Dafür verbrachte man als Lehrling zwei Drittel der Lehrzeit damit, in der Lehrwerkstatt „Edelschrott“ in Form von Lehrwerkstücken zu produzieren. Dass sich der Stellenwert der Lehrlinge in den Betrieben gewandelt hat, sieht man schon daran, dass die Lehrwerkstätten oft zentral gelegen und für jedermann sichtbar sind. Sie sind Imageträger und Keimzellen für zukünftige betriebliche Innovationen. Und für das Unternehmenswachstum unverzichtbar.



Im Rahmen der Initiative „Managers lend a hand“ durfte Reinhard Metzler zwei Tage lang Seite an Seite bei unserem Kunden ifw mitarbeiten und dabei im neu gestalteten und modern eingerichteten Ausbildungszentrum, im Werkzeugbau und in der Kunststoffspritzerei das Know-how, das Leistungspotenzial aber auch die täglichen Herausforderungen in den jeweiligen Bereichen kennenlernen.

Ein großes Dankeschön für die interessanten Einblicke und spannenden Diskussionen gilt den Lehrlingen von ifw mouldtec, Produktionsleiter Johannes Pramhas, Lehrlingsausbilder Gert Wöckl, Geschäftsführer Mag. Gerald Neudeck, Prokurist und Miteigentümer Christian Otte.



Alles zur ifw-Lehrausbildung unter www.ifw.at





Bei Trumpf Maschinen Austria lernen junge Menschen mit dem OPT-I-STORE® Koffer von vornherein Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz. Verschwendung wird reduziert und die Arbeitssicherheit steigt.



**Lesen Sie den Online-Bericht
„Mit dem OPT-I-STORE® Koffer
zur Lehrabschlussprüfung**

Zeitgemäße Lehrwerkstatt

Moderne Technik, Gesundheit und Wertschätzung sind nur einige der Anforderungen, die die sogenannte Generation Z an ihren Ausbildungsbetrieb und damit auch an die Lehrwerkstatt stellt. Viele Unternehmen haben die Zeichen der Zeit erkannt, wie METZLER als Berater und Lieferant diverser Ausbildungsbetriebe bestätigen kann: „Die Arbeitsplätze von heute sind von der Farbe bis zum Licht auf die Bedürfnisse der Auszubildenden abgestimmt. Sie sind mit den innovativsten Werkzeugen, automatisierten und digital vernetzten Maschinen ausgestattet, sauber, hell und ergonomisch gestaltet“, so Inhaber Reinhard Metzler, der den Wandel in der Lehrwerkstätte begrüßt.

Empfehlungen der METZLER Fertigungsprofis

Das Portfolio von METZLER bietet alles, was eine moderne Ausbildungswerkstatt braucht. Neben modernen Werkzeugen und Maschinen empfehlen die Fertigungsprofis flexible Arbeitsplatzsysteme von CLIP-O-FLEX® Workplace, die das Wohlbefinden der Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen. Ordnung und Funktionalität am Arbeitsplatz fördern nicht nur die Kreativität bei der täglichen Arbeit, sondern unterstützen auch den Lean- und Umweltgedanken der Auszubildenden. Hierfür bietet METZLER mit dem Hartschaumeinsatz OPT-I-STORE® ein optimales Ordnungstool.



Die Wiener Linien investierte in einen Ausbildungscampus und stattet ihre Lehrwerkstätte mit modernsten Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen aus.

**Lesen Sie den Beitrag „Eine lohnende
Investition in die Zukunft“ auf Seite 11
bis 12 in dieser HIGHLIGHTS-Ausgabe.**

**Fragen zur Ausstattung Ihrer
Lehrwerkstatt?
T: +43 5523 90909 212
werkstaettenprofis@metzler.at**

Next Generation – schleifen wie „Butter“

In den letzten 23 Jahren hat sich die SCHLEIF-TEC Kunibert Müller GmbH vom Ein-Mann-Betrieb zu einem gefragten Zerspanungsunternehmen entwickelt. Um das enorme Leistungsspektrum kontinuierlich zu optimieren, investierte das Unternehmen in eine neue BLOHM Schleifmaschine, vertreten in Österreich durch den Mehrmarkenhändler METZLER.



Das umfangreiche Zubehörprogramm in Kombination mit dem Baukastensystem der PLANOMAT XT (Größen von 400 x 800 bis 600 x 2000 mm) macht diese neue Maschinengeneration zu einer optimalen Schleifmaschine für alle Kunden.

Das mittelständische Familienunternehmen SCHLEIF-TEC wurde im Jahr 2000 von Kunibert Müller gegründet. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte in seiner Garage in Altach in Vorarlberg – mit einer gebrauchten Schleifmaschine von Studer. Heute beschäftigt das Unternehmen 22 Mitarbeiter, davon drei Lehrlinge. Aufgrund der rasanten Entwicklung des Unternehmens und dem herrschenden Platzmangel entschied sich der Inhaber 2008 für einen Neubau in Götzis, dem heutigen Firmensitz. „Durch unseren modernen Maschinenpark sind wir in der Lage, alle Kundenwünsche schnell und effizient zu realisieren – dabei ist das Präzisionsschleifen unser Spezialgebiet. Mit modernster Technik schleifen wir fast sämtliche Metallteile, technischen Keramik, Gummi oder Kunststoffe in verschiedensten Formen für die unterschiedlichsten Branchen“, so Kunibert Müller, Geschäftsführer der SCHLEIF-TEC.



Ein erfolgreiches Team: Reinhard Metzler, Thomas Mank, William Müller und Kunibert Müller. (v.l.n.r.)



„Die Zusammenarbeit mit METZLER ist seit über 20 Jahren hervorragend – freundlich, innovativ, unkompliziert und immer auf Augenhöhe.“

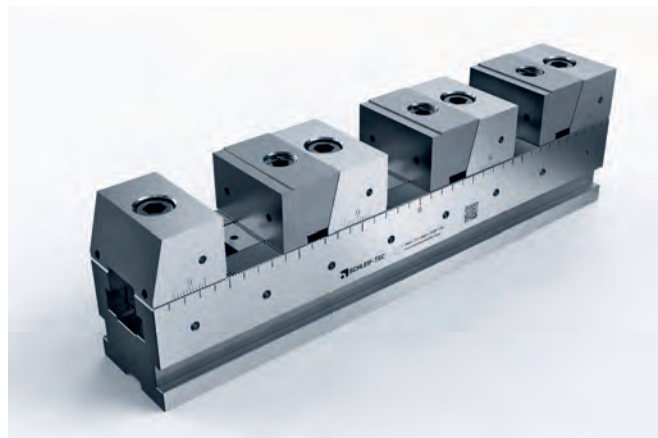
Kunibert Müller,
Geschäftsführer SCHLEIF-TEC

METZLER als Partner von der ersten Stunde an

Als sich Kunibert Müller 2000 selbständig machte, kreuzten sich die Wege von Müller und METZLER – zum zweiten Mal – und eine nun mehr als 23jährige Partnerschaft und Freundschaft zwischen beiden Unternehmen begann. „Wir haben zusammen die Werkzeugmacherlehre gemacht und uns seitdem nie aus den Augen verloren“, so Kunibert Müller und Reinhard Metzler, Geschäftsführer von METZLER ergänzt: „Anfangs lieferte ich Kunibert Tooling-Werkzeuge und Messmittel. Inzwischen dürfen wir unser komplettes Produktprogramm anbieten, angefangen von der Betriebseinrichtung, Qualitätswerkzeugen, unterschiedlichste Zerspan- und Spannwerkzeuge, Mess- und Prüfmittel, bis hin zu Maschinen.“ Das Geschäft boomt bei SCHLEIF-TEC. Grund dafür ist sicherlich auch die Entscheidung im Jahr 2017, eigene Spannsysteme zu entwickeln. Vertrieben werden die eigenen Zentrischspanner, Mehrfachspanner und weiteres Zubehör für Spannmittel über den eigenen Onlineshop sowie über verschiedene Handelspartner, einer davon ist – wie könnte es anders sein – METZLER.

Schleifen als Kernkompetenz

„Als Lohnfertiger sind wir jederzeit gefordert, schnell und wirtschaftlich zu produzieren. Für mich steht Qualität an erster Stelle“, erzählt Müller. Um diese gewünschte Präzision in den Bauteilen auch zu erreichen, schleift das Team von SCHLEIF-TEC ihre eigenen Mehrfachspanner auf einer BLOHM PLANOMAT 412 HP. Um das Profil der neu entwickelten Mehrfachspanner mit einer Länge von 700 mm schleifen zu können, war Müller mit seinem Team auf der Suche nach einer neuen Schleifmaschine. „Wir haben die PLANOMAT nun schon seit über 7 Jahren im Einsatz. Wir schleifen mit der Maschine nicht nur Kundenteile, sondern auch unsere eigenen Spannmittel. Die Maschine ist einfach perfekt für uns und daher war mir von Anfang an klar, dass die neue Maschine wieder eine BLOHM werden wird, nur größer muss sie sein“, so der Geschäftsführer weiter. Ein Anruf bei METZLER genügte und schon wurde die richtige Maschine gefunden – eine BLOHM PLANOMAT 612 XT.



Das umfangreiche Zubehörprogramm in Kombination mit dem Baukastensystem der PLANOMAT XT (Größen von 400 x 800 bis 600 x 2000 mm) macht diese neue Maschinengeneration zu einer optimalen Schleifmaschine für alle Kunden.



Die PLANOMAT XT ist mit einer Kühlmittelanlage mit frequenzgesteuerter Pumpe ausgestattet. Die Bedienung erfolgt bequem und direkt an der Steuerung.



Bei SCHLEIF-TEC kommt eine 150 mm breite Schleifscheibe zum Einsatz, um die eigenen Mehrfachspanner präzise und in einem Durchgang zu schleifen.

Die PLANOMAT XT

Neben hochwertigen Maschinenelementen wie geschliffenen Kugelantrieben, optimiertem duktilem Gusseisen und Präzisions-Linearführungen bietet diese Generation auch die Möglichkeit, Kühlmittel-, Zustands- und Prozessüberwachung nach Industrie 4.0 zu visualisieren. „Höhere Achsgeschwindigkeiten, höhere Beschleunigungen und erhöhte Systemsteifigkeit – diese Eigenschaften zeichnen die PLANOMAT XT als universelle, robuste und leistungsstarke Flach- und Profilschleifmaschine aus, die konsequent auf der Erfahrung und Qualität der sehr erfolgreichen PLANOMAT HP aufbaut“, so Thomas Mank, Gebietsverkaufsleiter bei Blohm Jung und mitverantwortlich dafür, dass SCHLEIF-TEC sich für dieses Modell entschieden hat. Die

PLANOMAT 612 XT verfügt über einen Schleifbereich von 600 x 1.200 mm und im Standard einen Schleifspindelantrieb von 15 kW bei 6.000 min⁻¹ Umdrehungen. „Bei Schleif-Tec kommt eine verstärkte Spindel mit 24,5 kW zum Einsatz, da aufgrund der zu fertigenden Bauteile eine 150 mm Breite Schleifscheibe (Standard ist 100 mm) eingesetzt wird. Mit dieser Spindel und der breiteren Schleifscheibe können jetzt problemlos zehn Mehrfachspanner in einer Aufspannung und in einem Durchgang geschliffen werden“, so Thomas Mank weiter. Um das Kühlmittel punktgenau und in gewünschter Menge zur Verfügung zu stellen, wurde die neue PLANOMAT zusätzlich mit einer Kühlmittelanlage mit frequenzgesteuerter Pumpe ausgestattet. Ebenso verfügt die Maschine über das neue C.O.R.E. Panel von United Grinding.



Thomas Mank,
Gebietsverkaufsleiter bei
BLOHM JUNG GmbH

„Höhere Achsgeschwindigkeiten, höhere Beschleunigungen und erhöhte Systemsteifigkeit – diese Eigenschaften zeichnen die PLANOMAT XT als universelle, robuste und leistungsstarke Flach- und Profilschleifmaschine aus.“

Mit C.O.R.E. fit für die digitale Zukunft

Dank intuitivem Design mit selbsterklärenden Icons erfolgt die Navigation durch das Maschinenmenü und die Prozessschritte einfach und schnell. Auf Tasten wird weitestgehend verzichtet, stattdessen präsentiert sich dem Anwender ein modernes und übersichtliches Multitouch-Display. Durch die einheitliche und intuitive Bedienphilosophie wird die Einarbeitungszeit verkürzt. Die konfigurierbare und rollenspezifische Oberfläche unterstützt die Fehlervermeidung und erhöht die Effizienz und Qualität der Programmierung. Über die integrierte Front-Kamera und ein Bluetooth-Headset können schnell und in Echtzeit Informationen ausgetauscht werden. Als Steuerung kommt eine Siemens Sinumerik 840D solution line zum Einsatz. „Ein leistungsstarker Antrieb und die fortschrittliche Maschinensteuerung gewährleisten ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Präzision. Die neue Maschine hat zudem gegenüber dem Vorgängermodell einen geringeren Energieverbrauch und wir erzielen mit der XT-Baureihe eine durchschnittliche Produktionssteigerung von 20 bis 25 %“, erzählt Thomas Mank.



Am 24 Zoll großen Full-HD-Multitouch-Display sind die Next-Generation-Schleifmaschinen zu erkennen, die mit der neuen C.O.R.E.-Technologie ausgestattet sind.

RESÜMEE: STARKE PARTNERSCHAFT, NACHHALTIGE INVESTITION

Seit Jahrzehnten sind BLOHM Schleifmaschinen weltweit im Einsatz, wenn es um Produktivität, Leistung und Präzision geht. Seit zwei Jahrzehnten besteht auch eine enge und erfolgreiche Partnerschaft zwischen allen drei Unternehmen – sowohl zwischen SCHLEIF-TEC und METZLER als auch

zwischen METZLER und BLOHM JUNG. Heute spricht jeder von Nachhaltigkeit. Mit der PLANOMAT XT hat die Firma SCHLEIF-TEC eine langlebige Investition in die Zukunft getätigt, mit innovativer Technik, die begeistert und mit der sie in den nächsten Jahren sehr viel Freude haben werden – präzise, energieeffizient und eben nachhaltig.

Eine lohnende Investition in die Zukunft

Der neue Lehrlingscampus der Wiener Linien zeigt, wie eine zeitgemäße Ausbildungsstätte sein sollte: Nachhaltig, offen und technisch auf dem neuesten Stand. Und mit Maschinen von METZLER, die innerhalb weniger Tage geliefert und in Betrieb genommen wurden.



Die neue Lehrwerkstätte auf dem Gelände der Hauptwerkstätte in Simmering: ein topmodernes Gebäude, das für gute Lernatmosphäre sorgen soll und nach-nachhaltigen Kriterien errichtet und betrieben wird.

DATEN UND FAKTEN ZUR LEHRLINGSAUSBILDUNG BEI DEN WIENER LINIEN

Seit 1. September ist die neue Lehrwerkstätte der Wiener Linien in Betrieb. Der Neubau erweitert den Lehrlingscampus der Hauptwerkstätte Simmering um rund 5.700 m² und bietet Platz für 140 zusätzliche Lehrlinge. Damit können die Wiener Linien die Zahl ihrer Lehrstellen um 70 pro Jahr erhöhen.

Insgesamt können ab 2027 bis zu 500 angehende Fachkräfte – das sind doppelt so viele wie im Jahr 2021 – in folgenden Bereichen ausgebildet werden:

- Elektrotechnik/Mechatronik • Maschinenbautechnik • KFZ-Technik • Angewandte Elektronik • Telekommunikationstechnik • Gleisbautechnik • Informationstechnologie, Betriebslogistik • Bürokauffrau/mann.

Investition in die Zukunft mit Maschinen von METZLER

Die Wiener Linien haben gemeinsam mit der Stadt Wien in den Ausbau ihrer Ausbildungsstätte investiert um jungen Menschen die besten Voraussetzungen für den Start ins Berufsleben zu bieten. Gleichzeitig ist die Investition eine aktive Maßnahme gegen den drohenden Fachkräftemangel – vor allem in technischen Berufen. Am neuen Standort werden Lehrlinge der Doppellehre Elektrotechnik und Mechatronik sowie Maschinenbautechnik ausgebildet. Die dafür notwendigen Maschinen stammen von METZLER, die bei der Ausschreibung bei allen drei Losen überzeugte und den Zuschlag für die Lieferung und Inbetriebnahme von 90 Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen erhielt.

Schnelle und reibungslose Projektabwicklung

Lediglich 18 Monate dauerte der Bau der neuen Wiener Linien Lehrwerkstätte. Auch die Ausstattung mit den bei METZLER



„Wir freuen uns, mit der Lieferung und Inbetriebnahme von insgesamt 90 Maschinen junge Menschen bei ihrer beruflichen Zukunft unterstützen zu können.“

Christian Karlhofer,
METZLER Fachverkäufer Maschinen

bestellten Maschinen ging rasch und problemlos über die Bühne. Die gesamte Koordination der Lieferung und Einbringung aller 90 Maschinen konnte in nur zwei Tagen abgewickelt werden. Eine sportliche Leistung, die Franz Bursik, Fachverkäufer bei METZLER, nicht zuletzt der reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten zuschreibt und sich im Namen von METZLER bei „den großartigen Mitarbeitern der Hersteller, Lieferanten und Speditionen“ bedankt. Bereits eine Woche nach dem Eintreffen waren sämtliche Maschinen in Betrieb genommen und bereit für ihren Einsatz.

Bedürfnisse der heutigen Generation im Fokus

Der Lehrlingscampus der Wiener Linien ist ein Paradebeispiel für eine zeitgemäße, zukunftsorientierte Ausbildungsstätte, die die veränderten Werte und Bedürfnisse junger Menschen ernst nimmt und wertschätzt. Das zeigt sich nicht nur in der Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik, sondern auch in der offen gestalteten Architektur. Lichtdurchflutete Räume und großzügige Pausen-, Veranstaltungs- und Sportbereiche schaffen eine angenehme Atmosphäre. Nachhaltige Materialien, die CO₂-sparende Holzbauweise sowie weitere energie-

und ressourcenschonende Maßnahmen spiegeln den hohen Stellenwert von Umwelt- und Klimaschutz wider und wurden zusätzlich mit dem klimaaktiv Gold Zertifikat ausgezeichnet.



Daniela Steiner (Wiener Linien), Referatsleiterin Lehrlingscampus; Franz Bursik (METZLER), Fachverkäufer; Patrick Kalser, Lehrlingscampus (Projektkoordination), Nutzer Lehrlingscampus und Materialwirtschaft, Maschinenbau Ausbilder (v.l.n.r.)



90 Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen aus dem METZLER Portfolio traten ihre Reise nach Wien an. In nur zwei Tagen stand jede von ihnen an ihrem Platz und konnten in Betrieb genommen werden.

OPT-I-STORE® PRO startet in die nächste Generation

Die PRO-Version der Planungssoftware OPT-I-STORE® hat ein umfangreiches Update erhalten, das dank neuer und optimierter Funktionen die Gestaltung maßgeschneiderter Hartschaumeinlagen, Etais oder Ordnungssysteme noch einfacher macht.

Mit dem aktuellen Update wird die Benutzeroberfläche der Desktop-Anwendung OPT-I-STORE PRO® an die der Online-Version OPT-I-STORE® WEB angeglichen. Das übersichtlichere Design ermöglicht eine schnelle, intuitive Planung individueller Einlagen, die selbst Neukunden ohne Vorkenntnisse sehr

einfach von der Hand geht. WEB-Nutzer können somit nahtlos und ohne merkliche Umgewöhnung zur PRO-Version wechseln. Essenzielle Funktionen sind im überarbeiteten User Interface zudem bequemer erreichbar.

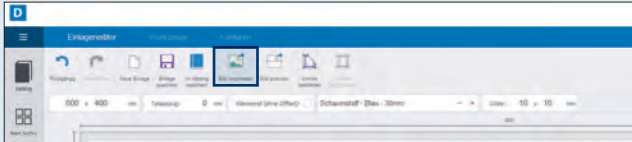


Alles zu den Hartschaumlösungen OPT-I-STORE®, der Planungssoftware sowie zahlreiche Anwendungsbeispiele finden Sie hier:



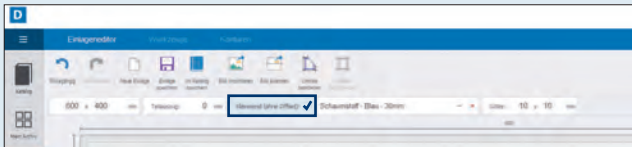
Fragen zu OPT-I-STORE®?
T: +43 5523 90909 811
optistore@metzler.at

Die neuen Funktionen und Vorteile im Überblick



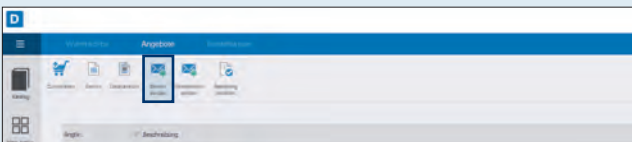
Vereinfachter Bildimport

Die Importfunktion ist nun mit einem einzigen Klick erreichbar. Tiefen und Konturenteiler können zudem bereits beim Importieren angegeben werden.



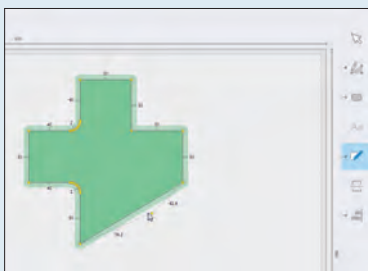
Häckchenfunktion „Klemmend“

Bei jeder Werkzeugeinlage kann definiert werden, ob die Ausfräsungen für die Datenbank-Werkzeuge „klemmend“ sein sollen (= festgelegte Ausfräsungen ohne zusätzlichen Offset). Das stellt sicher, dass die Werkzeuge in der Einlage bleiben – egal ob vertikal oder im Tablar platziert.



Automatische Generierung von Mail-Anhängen

Mit der Funktion „Bericht senden“ wird das PDF des OPT-I-STORE® Projekts automatisch an eine neue E-Mail angehängt.



Optimierter Polygoneditor

Der Polygoneditor wurde für das Update von OPT-I-STORE® PRO komplett überarbeitet und ermöglicht eine wesentlich einfachere Handhabung. So ist das Zeichnen von individuellen Formen mit wenigen Klicks erledigt. Längen und Winkel können durch die neue grafische Darstellung direkt an der Form verändert werden. Außerdem ist es nun möglich, zusätzliche Kanten hinzuzufügen.

Tablar 600x400			
Einlagen: € 123,50		Werkzeuge: € 128,55	
Gesamthöhe: 37 mm			
Stange	Radius	Preis	
2.08	10 %	€ 111,22	
5.08	20 %	€ 98,87	
10.08	25 %	€ 92,49	

Mehr Informationen

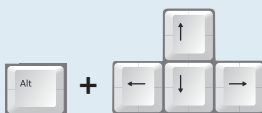
Die Gesamthöhe der gestalteten Hartschaumeinlage sowie die Staffelpreise werden ab sofort auf einer Seitenfläche angezeigt. Ebenfalls neu ist das übersichtliche Menü, mit dem Konturen und Griffe erstellt werden können.



Mit „Pfeiltaste“ die Objekte in 10 mm Schritten verschieben



Mit „SHIFT + Pfeiltasten“ die Objekte in 1 mm Schritten verschieben



Mit „ALT + Pfeiltasten“ die Objekte drehen



Mit „T“ die Tiefen aller Konturen anzeigen

Neue nützliche Shortcuts

Für häufig genutzte Funktionen bietet das Update nützliche Shortcuts an. So gelangen Sie noch schneller zu Ihrer individuellen Hartschaumeinlage.

35 % höhere Zerspanleistung durch innovative Kühltechnik

Bei Sauter Formenbau trifft die Werkzeugaufnahme JetSleeve® 2.0 von Diebold auf anspruchsvolle Materialien wie Titan Grade 5. Das Ergebnis: Eine um 35 Prozent höhere Zerspanleistung und maximale Perfektion – ermöglicht durch ein patentiertes Kühlungs-System.



Der Metallverarbeitungsbetrieb Sauter Formenbau mit Sitz in Hirrlingen, ist Spezialist für Werkzeug- und Formenbau, Funkenerosion und Graviertechnik. Einen besonderen Fokus legt das Unternehmen auf die Bearbeitung von anspruchsvollen Materialien wie Titan Grade 2 und Grade 5, schwerzerspanbaren Edelstählen sowie hochlegierten Werkzeugstählen.

Optimierte Zerspanleistung

Um perfekte Ergebnisse zu erzielen, nutzt Sauter Formenbau ausschließlich hochwertige Werkzeuge und Maschinen etablierter Hersteller. Für Fräsarbeiten gehört beispielsweise die Werkzeugaufnahme JetSleeve® 2.0 von Diebold zur bewährten Standardausrüstung. Mit dem Schrumpffutter kann Sauter Formenbau die Zerspanleistung um 35 Prozent erhöhen und erzielt zugleich ein Maximum an Perfektion.



Produkte von Diebold im
METZLER Online-Shop finden
Sie unter [metzler.at/diebold](https://www.metzler.at/diebold)



Patenterte Technologie

JetSleeve® 2.0 verfügt über eine innovative Kühlmittelzuführung für höhere Werkzeugstandzeit und Produktivität. Ermöglicht wird diese durch eine patentierte Düsen-Ring-Technik: Winzige Düsen an der Vorderseite des Gold-Ringes sprühen Luft oder Kühlmedium mit hohem Druck an die Spitze des Fräasers. Späne werden dadurch selbst bei tiefen Bohrungen, Taschen und Kavitäten sofort weggeblasen, was die Fräserstandzeit um bis zu 300 Prozent erhöht.

Neben dem perfekten Abtransport von Spänen und der Kühlung an der Schneide überzeugt Sauter Formenbau auch das deutlich ruhigere Fräsverhalten bei schwierigen Materialien.



Vorteile von JetSleeve® 2.0 auf einen Blick

- Bessere Werkzeugstandzeit
- Höhere Schnitgeschwindigkeit
- Verbesserte Oberflächenqualität
- Kein Überfahren der Späne
- Höhere Präzision
- Fräsen statt Erodieren
- Finish-Fräsen statt Polieren
- Deutlich ruhiger

DIEBOLD GOLDRING WERKZEUGE GMBH & CO

Diebold zählt zu den weltweit namhaftesten Herstellern von Werkzeugaufnahmen, bekannt unter dem Namen Goldring-Werkzeuge. Weitere Produktlinien sind Hochfrequenzspindeln für schnelllaufende Fräsmaschinen, Schrumpftechnik und Messtechnik, die am Standort Jungingen produziert werden.